

Wähler von Halle und dem Saalkreise.

In wenig Tagen werdet Ihr in einer der bedeutendsten Fragen unseres Staatslebens Euer Votum abzugeben haben. Der Reichstag ist aufgelöst, weil er die Militärvorlage nicht so bewilligen wollte, wie es die Staatsmänner und Heerführer, welche das deutsche Reich geschaffen haben, für unumgänglich notwendig halten, um unser Vaterland gegen die Bedrohung durch das Ausland sicher zu stellen.

Das Centrum will die Noth des Reiches beseitigen, um alle drei Jahre neue Concessionen, vor Allem die völlige Selbständigkeit und Unabhängigkeit vom Staateinkaufe für die katholische Kirche zu erlangen. Concessionen, die weit über das hinausgehen, was der protestantischen Kirche eingeräumt ist, und die der Staat nicht gewähren kann, ohne seinen Einfluß auf die Cultur- und Bildung zu verlieren.

Die deutschfreisinnige Partei hält den Moment für günstig, um ihre parlamentarische Macht zu erweitern.

Beide verbänden sich mit den beschränkten, reichsfeindlichen Elementen des Reichstages gegen die Regierung. Werden dieselben Männer wiedergewählt, so führt der neue Reichstag auf seiner Ablehnung, so ist ein Verfassungskonflikt unvermeidlich, der das neu erstandene deutsche Reich in seinen Grundfesten erschüttern und den Erbfeind Angesichts unserer Zerissenheit zu neuen Anzügen ermuthigen muß.

Bei dieser kritischen Sachlage haben sich nach dem Vorgange des Central-Wahl-Comités in Berlin die beiden conservativen Parteien und die Nationalliberalen unseres Wahlkreises unter Hinzufügung aller Sonderbestrebungen vereinigt, um Euch gemeinsam einen Candidaten vorzuschlagen, der die Würdigkeit bietet, daß er in der schwebenden Lebensfrage der Nation die Regierung rückhaltlos unterstützen wird.

Wir brauchen einen Mann, der einerseits die von unseren Staatsleitern verlangte Heeresmacht voll und ganz zu bewilligen und sie dem Parteihaber auf 7 Jahre zu entziehen bereit ist. Wir brauchen aber auch einen Mann, der andererseits bei allem Streben, unser Staatsleben positiv auszubauen und besonders unser Finanzwesen wieder in richtige Bahnen zu lenken, zugleich im Sinne des Fürsten Reichstagslers selbst an den Grundlogos unserer Verfassung unbedingt festhält.

Solch einen Mann haben wir in dem der nationalliberalen Partei angehörigen Herrn

Oberbergrath Taeglichbeck

gebeten.

Er ist dem Kreise aus der vorigen Reichstagswahl als ebenso gemäßigter wie einsichtiger Politiker und Patriot bekannt.

Wir fordern Euch Mitglieder von Stadt und Land auf, für ihn als den Candidaten der vereinigten conservativen und nationalliberalen Parteien Eure Stimme abzugeben.

Kein selbständig denkender Mann findet alle seine politischen Bestrebungen von dem Abgeordneten vertreten. Jeder muß Opfer an seiner Ueberzeugung bringen und die Aufgabe nur in der Vereinigung verwandter Kräfte sehen, um dem nächstliegenden Candidaten zum Siege zu verhelfen.

Dringend legen wir Euch ans Herz, alle wenn auch noch so berechtigten Sonderwünsche beiseite zu legen und nur dem einen patriotischen Gedanken zu folgen: Deutschland vor der Schmach zu bewahren, im Momente drohender äußerer Gefahr inneren Zwist auszubrechen zu sehen.

Es gilt das neu erstandene einige deutsche Reich, das Ideal unserer Väter, unsere eigene Freude und unsern Stolz vor äußern und innern Feinden zu sichern.

Die Vorstände

der drei vereinigten Conservativen, Deutschen Reichspartei und der Nationalliberalen Parteien.

Mertel, Steuerrath. **Dr. Frndt**, Oberbergrath. **Bethcke**, Banquier. **Vielser**, Oberamtmann-Merzb. **von Vilots**, Rittergutsbesitzer-Diestlan. **Conrad**, Professor. **Eise**, Rechtsanw. **Ernst**, Stadtrath. **Fiedler**, Steinbruchbesitzer-Abbeim. **Fränkel**, Inspector. **Granz**, Goldhändler-Trotha. **Geiffron**, Rentier. **Grb. v. d. Heyden-Hühns**, Verghauptmann. **Sacnicke**, Rentier-Schiettau. **Reutel**, Gutbesitzer-Nirchleben. **Rnauer**, Landtagsabgeordneter-Gröbels. **Krause**, Glasermeister. **Krug**, Director. **Kühn**, Geh. Regierungsrath. **Dr. Laftig**, Professor. **S. Lehmann**, Banquier. **Leopold**, Bergverwaltdirector. **Piebau**, Kaufmann. **Lüderitz**, Kaufmann. **Maecker**, Professor. **Wenigke**, Rathmann-Abbeim. **Merckens Jun.**, Kaufmann. **Meyer**, Amtsrah-Rothenburg. **Mulert**, Kaufmann. **Carl Nagel-Trotha**, Dr. **Neubauer**, Rittergutsbesitzer-Proßal. **Palmié**, Inspector. **Reuter**, Landgerichtsdirector. **Riedel**, Fabrikant. **Roth**, Rittergutsbesitzer-Trebnitz. **Rudloff**, Oberamtmann-Wörmitz. **Satz**, Ober-Regierungsrath a. D. **Schramm**, Getreidehändler. **Dr. Schum**, Professor. **Schult**, Kaufmann. **v. Voh**, Geh. Regierungsrath. **Zacke**, Amtsgerichtsrath.

Wähler-Versammlung
in
Halle a. S.,
„Neues Theater“,
Große Ulrichstraße 4.
Sonntag, den 20. Februar, Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Herr Oberbergrath
Taeglichbeck
wird sprechen.

Zur Theilnahme an der Versammlung werden alle die Wähler eingeladen, welchen es als eine patriotische Pflicht erscheint, sich in unserm Wahlkreise einen für das Externat stimmenden Mann in den Reichstag zu entsenden.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung besondrer Einladungskarten gestattet, welche bei den nachgenannten Herren angefordert werden können.

Klempnermeister **Kegel**, Gr. Ulrichstraße 10. Malermeister **Wiesert sen.**, Al. Steinstr. 1. Kaufmann **Jentsch**, Seitzgerstraße 10. Factor **Brink**, Mansfelderstraße 41. Bädermeister **Beyer sen.**, Gr. Steinstr. 23. Rentier **David**, Alte Promenade 4. **Bahnbohrer** **Riffelmann**, Kaufmann **Weddy**. **Fünkele**, Seitzgerstr. **Wilmacher Köppe**, Gebrüder, Kaufmann **Mertens jun.**, Schulplatz 1. Inspector **Palmié**, Friedrichsplatz 1. Gebr. **Mulert**, Gr. Kaiserstr. 2. Fabrikant **Fritsch**, Forststr. 42. **Reuter**, Landgerichtsdirector, Weidenplan 4a. Amtsgerichtsrath **Zacke**, Wettinerstraße.

Die Vorstände
der drei vereinigten conservativen, Deutschen Reichspartei und nationalliberalen Parteien.
Bethcke, Palmié, Reuter,
Banquier, Inspector, Landgerichtsdirector.

6ter Wahlbezirk.
Brundswarte, Alter Markt. **An der Moritzkirche**, Moritzkirchhof. **Moritzwinger**, Neugasse. **Reustadt**, Mannichstraße. **Reustergasse**.
Diejenigen Reichstagswähler, welche der liberalen Sache getreu, auch diesmal wieder für die Wahl des
Herrn Dr. Alexander Meyer
eingezogen bereit sind, werden hierdurch zu einer Besprechung am Freitag den 18. Februar cr. Abends 8 Uhr nach dem „Gasthof“ zu den 3 Schwänen“ eingeladen.
Oswald, **Herbst**, **Reussner**, **Fuchs**,
Kaufmann, Maschinenfabrikant, Kaufmann, Instrumentenmch.-Mstr. **Pötzs**, Rentier.

Die Herren Reichstagswähler des 16ten Wahlbezirks - Berliner, Freiler, Grün, Kaufmann, Krutenberg, Medel, Gernar, Haberhändler, Förster, Beschläger, Angehörigerstraße Nr. 21-22, Seitzgerstraße Nr. 20 bis 55 und Martinstraße umfaßend - welche gewillt sind, dem
Herrn Oberbergrath Taeglichbeck
ihre Stimme zu geben, werden zu einer Besprechung im Wohlthäter „Freyberg's Garten“, Zimmer 1. Etage links, für Donnerstag den 17. Febr. Abends 8 Uhr ergebenst eingeladen.
Das Local-Wahlcomité.
J. A. F. W. Fritsch.

Wähler-Versammlung
in
Reideburg,
im Saale des Gasthofes „zur Nachtigall“,
am Freitag den 18. Februar a. cr., Abends 7 Uhr.
Herr Oberbergrath
Taeglichbeck
wird sprechen.
Die Parteigenossen werden zur Theilnahme eingeladen.
Die Vorstände
der conservativen, Deutschen Reichs- und nationalliberalen Parteien
in Halle und dem Saalkreise.
S. A.:
Palmié, Inspector.

Wähler-Versammlung
für die Reichstagswähler von
Dölan und Lettin
im Saale des Nagel'schen Gasthofes
zu Dölan
am Sonnabend, den 19. d. Ms., Abends 7 Uhr
Herr Oberbergrath Taeglichbeck
wird sprechen.
Nur die Reichstagswähler von Dölan und Lettin haben Zutritt.
Die Vorstände
der drei vereinigten conservativen, Deutschen Reichspartei und nationalliberalen Parteien.
S. A.:
Palmié, Inspector.

Wähler-Versammlung
Sonnabend den 19. Febr. Abends 8 Uhr
im „Hofjäger.“
Tagesordnung: Reichstagswahl.
Referent: Herr **Max Kayser**, Dresden.
Das Arbeiter-Wahl-Comité.
Frauen-Industrieschule und Lächter-Bildungsanstalt zu Dresden,
Eisenplatz 4, nahe der Seifenmühle.
Vorzügliche und billige Pension mit wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und fremdsprachlicher Ausbildung, sowie Klavier-, Gesang- und Tanzunterricht im Institut. Anmeldungen, Prospekte und spezielle Auskünfte durch
Die Vorsteherin: **Johanna Klupp.**

Porzellan-Neß-Cier
für Cefonomie.
Verkaufsstelle der Porzellan-Manufactur
Halle a. S.,
Poststrahlen-u. Karzerplan-Ecke.
Nr. 111.
Hohenzollern.
Nehmen und Liebhabern einer feinen aber billigen Cigarre empfehle diese als vorzüglich. Probewanzigtel à Mf. 2.50 stehen genü gegen Nachnahme zu Diensten und berichte ichon 200 Stück franco nach ganz Deutschland. 1000 Stück gebe bei Vorberentung des Betrages für Mf. 49: von 5 Mille ab für Mf. 48 %.

Walther Burckhardt,
55. Gr. Ulrichstr. 55.
Rein Eaden.
800 Stück Apfelbäume,
mit den besten Sorten verhebt, sehr schöne lange wurzreiche Stämme, stehen zum Verkauf.
Bismdorf bei Delitzsch.
H. Schnapprelle.
Wegen Aufgabemeines Geschäftes verkaufe die vorhandenen **Weine** zum Selbstkostenpreis, und zwar:
Rothwein 1/2 Str.-Fäßche 1.00
Schweizer do. 1.20
Rothwein do. 0.50
Guten medie. Zolager 1/2 St. 2.25, 1/2 St. 1.20, 1/4 St. 0.60
Carl Hotze,
Bismburgerstraße 22.
3-400 Gr. Engerneklee u. Hen sind zu verkaufen.
August Weldig, Bismbach.

Obstbäume.
Wer liest 500-800 kräftige hochstämmige Zwetschenbäume? Gesch. Offeren an **H. Hein, Sandersleben** i>Anhalt.
Weiße Bohnen
zu Futterzwecken offerirt à Cir. 6 A
F. Karbaum, 120
Halle a. S., Bismbachstraße 14.
Feinste Thür. Butter
à Wb. 90 A, verbleibt in Postkörben unter Nachnahme **Albin Rosa, Eichs-Römhild** iThür.
A. Stölger, Kaufmann (Hr.) empfiehlt seine in weiten Kreisen bekannte **hochfeine Tafelbutter** (in Postkörben 8 Wb. netto) à 7 A 50¢ franco gegen Nachnahme.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.